

Siebold-Symposium 2023 ...

... anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Ankunft Ph. Fr. von Siebolds in Japan

Philipp Franz von Siebold (1796-1866) war ein wichtiger Akteur, der an der Modernisierung Japans mitgewirkt hat. Genau vor 200 Jahren kam er in Japan an. Das Symposium stellt sich die Aufgabe, Siebolds Person und Wirken erneut zu betrachten und den Nachlass seines Werkes in seiner Bedeutung bis hin in die Gegenwart zu erfassen. Dieses Symposium ist das vierte in der Reihe seit 2006.

- Wann?** 13. – 14. November 2023 (Montag – Dienstag)
Wo? OAG Haus / Deutsches Kulturzentrum
Veranstalter: OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Organisation: Mahito Ohgo
Mitveranstalter: Ph. Fr. von Siebold Museum Burg Brandenstein
 Siebold-Museum Würzburg
 Siebold-Wissenschaftsstiftung Würzburg
Unterstützung: The Society for the History of Western Learning in Japan
Schirmherrschaft: Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
 Japanisch-Deutsche Gesellschaft

Programm: Änderungen im Tagesprogramm vorbehalten
Veranstaltung in japanischer Sprache, teilweise mit Verdolmetschung

13. November 2023

„Neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland“

Moderator: Takeshi Ooi

- | | |
|---------------|---|
| 13.30 – 13.40 | Begrüßung Karin Yamaguchi, Vorsitzende der OAG |
| 13.40 – 13.50 | Begrüßung Martin Huth, Gesandter der Deutschen Botschaft |
| 13.50 – 16.20 | „Neue Sieboldstraßen in Ost und West“ Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, Präsident der Siebold-Gesellschaft e.V., Nachkomme Ph. Fr. von Siebolds |
| 16.20 – 16.50 | „Ferienstraßen und Siebold“ Akira Nishiyama, Leiter des German National Tourist Office, Regional- management Asien, Auslandsvertretung Japan |
| 16.50 – 17.20 | „Souvenirgeschäft in Japan, Geschichte und Zukunft“ Toshio Inada, Direktor, Institut für Souvenirproduktion Japan |

- 18.00 – 19.00 *Round Table Diskussion*
 „Japanisch-Deutsche Zusammenarbeit zur Förderung im
 Regionalbereich“
Panellisten:
 Deutsche Botschaft
 Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin
 Prof. Dr. Aeka Ishihara, Universität Tokio,
 Philipp Franz von Siebold-Preisträgerin 2013
- Moderator:
 Kazuaki Yuoka,
 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der
 Japanisch-Deutschen Gesellschaft
- 19.00 – 21.00 Empfang

14. November 2023

„Neuer Stand der Siebold-Forschung“

- 13.30 – 14.00 „Bildaufnahme vom letzten Stand der Kollektion von Siebolds
 Söhnen in Europa“
 Prof. Dr. Kaori Hidaka, National Museum of Japanese History
- 14.00 – 14.30 „Neue Ergebnisse in der Forschung über Alexander von Siebold –
 Beitrag zur Vertiefung der Geschichte des deutsch-japanischen
 Austausches und Entwicklung von Siebolds Familiengeschichte“
 Assistent Prof. Dr. Satoko Katada, Kansei Gakuin Universität
- 14.40 – 15.10 „Indigo und Therapie“
 – Kumaya Bereidung blauwe Ferf, *Hi-Some* im Besitz der
 Ruhr-Universität Bochum –
 Prof. e.m. Dr. Takashi Hashimoto, Utsunomiya Universität
- 15.10 – 16.30 *Round Table Diskussion*
 „Resultat und Aufgaben der aktuellen Siebold-Forschung“
Panellisten:
 alle Vortragende sowie
 Wilhelm von Adelman, Museum Burg Brandenstein
 Prof. e.m. Dr. Masumi Osawa, Tokyo Gakugei Universität
 Prof. e.m. Dr. Nobushige Kato, Dokkyo Universität
- Moderator:
 Prof. e.m. Nobushige Kutsuzawa, Tkai Universität
- 18.00 – 19.00 *Round Table Diskussion*
 „Vorschläge zur japanisch-deutschen Solidarität“
Moderator:
 Prof. e.m. Dr. Takashi Hashimoto
- 19.00 – 21.00 Empfang